



Fortbildungsprogramm 2024

Fachbereich Kindertagespflege

Für ihren bisherigen Qualifizierungszuschlag benötigen Kindertagespflegepersonen jährlich 15 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten Fortbildungen und zusätzlich einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind mit 9 UE alle 2 Jahre.

Der Fachbereich Kindertagespflege bietet jährlich Fortbildungen für alle Kindertagespflegepersonen im Landkreis zu verschiedenen pädagogischen Themen an. Diese möchten wir Ihnen in unserem Fortbildungskatalog 2024 vorstellen.

Inhaltsverzeichnis

Richtlinien.....	3
Informationen und Wissenswertes.....	4
Verhaltensauffällig? Die Sprache des Symptoms	5
Sensorische Integration	6
Tagesabläufe mit Kindern U3 feinfühlig gestalten - Mikrotransitionen achtsam planen und begleiten.....	7
Jahresversammlung	8
Signale und Warnsignale von Säuglingen und Kleinkindern.....	9
Tiere in der Tagespflege.....	10
Selbstfürsorge im Alltag mit Tageskindern	11
Ruhe- und Schlafbedürfnisse von Kindern U3	12
Kinderrechte und Adultismus - Gewaltfrei handeln in der Kindertagespflege ..	13
Klanginstrumente und die Anwendung in der Kindertagespflege.....	14
Kollegiale Fallberatung und Pädagogischer Austausch	15
Ich bleibe ich - Entspannt bleiben im Arbeitsalltag	16
Basteln für den Winter	17
Essen und Selbstbestimmung	18
Auffrischung Kinderschutz - Häusliche Gewalt und Gewalt in der Erziehung....	19

Richtlinien

- Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldungen per Mail an:
kindertagespflege@kreis-fs.de
- Die Anmeldungen sind ab sofort möglich.
- Bitte denken Sie daran, auch für das Jahr 2024 müssen Sie als tätige Kindertagespflegeperson 15 UE besuchen. Dabei gilt: **1 UE = 45 Minuten**.
- Es gibt für jeden Termin eine Mindest- und eine Höchstteilnehmerzahl.
- Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Sollten Sie keinen Platz mehr erhalten, können wir Sie auf die Warteliste aufnehmen. Wir informieren Sie, sobald einen Platz frei werden sollte.
- Wenn Sie an einer Fortbildung teilnehmen möchten, die nicht über uns organisiert ist, senden Sie uns bitte **vorab** den Inhalt und den Zeitrahmen zu, damit wir Ihnen mitteilen können, ob und in welchem Umfang die Fortbildung für Sie anerkannt und angerechnet werden kann.
- Bitte senden Sie uns danach zeitnah die externen Fortbildungsbescheinigungen zu, damit wir diese auf Ihre UE anrechnen können.

Rahmenbedingungen der Fortbildungen:

Im Sinne der Vernetzung und Kontaktpflege mit dem Fachbereich Kindertagespflege und den Tagespflegepersonen untereinander, verlangen wir von den tätigen Tagesmüttern und –vätern aus dem Landkreis Freising **mindestens eine Fortbildung** aus unserem Programm zu belegen. Für Tagespflegepersonen, die an einem Träger angebunden sind, gilt dies nicht. Wir freuen uns selbstverständlich auch auf Eure Teilnahme an unseren Fortbildungen 2024.

Onlinefortbildung Fachdienst Kindertagespflege:

Wir wünschen uns:

- Teilnahme über einen Laptop/PC
- Kamera muss durchgehend angeschaltet sein
- Pünktlichkeit und aktive Beteiligung

Informationen und Wissenswertes

Ab den 01. September 2024 treten die §§ 18, 27 AVBayKiBiG in Kraft.

Pädagogische Fachkräfte, die mindestens Kinderpfleger*innen sind, dürfen weiterhin Kinder vor dem vollendeten ersten Lebensjahr betreuen.

Kindertagespflegepersonen ohne pädagogische Vorbildung dürfen ab dem 01.09.2024 keine Kinder U1 mehr aufnehmen. Eine Ausnahme bildet die Qualifizierung im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten. Die erforderlichen 300 UE können durch Zusatzqualifikationen und Fortbildungen erworben werden. Daher dürfen Sie dieses Jahr sehr gerne mehr als die jährlich benötigten 15 Unterrichtseinheiten Fortbildungen belegen. Auch wenn unsere Fortbildungen eine maximale Teilnehmerzahl vorgeben, versuchen wir Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen.

Wenn Sie weiterhin Kinder unter einem Jahr aufnehmen möchten, bitten wir Sie uns eine Übersicht aller Ihrer absolvierten Fortbildungen und Zusatzqualifikationen anzufertigen sowie auch Praxisbescheinigungen und Berufs- und Ausbildungsnachweise an uns zu übermitteln, insofern diese mit pädagogischen und kindbezogenen Inhalten zu tun haben. Wir versuchen diese - soweit möglich - als Unterrichtseinheiten anzuerkennen.

Wenn Sie auf die benötigte Anzahl kommen, erhalten Sie von uns eine **Bestätigung über 300 Unterrichtseinheiten**. Mit Erhalt dieser Bescheinigung dürfen Sie Kleinkinder vor dem vollendeten ersten Lebensjahr betreuen.

Das Bayerische Staatsministerium empfiehlt - sofern Sie Kinder unter einem Jahr beaufsichtigen möchten - auch entsprechende Qualifizierungen bzw. Fortbildungen **speziell für diesen Altersbereich** vorzuweisen. Daher bieten wir in diesem Jahr eine Fortbildung bezogen auf die **Altersgruppe U1** an. Die Fortbildung erkennen Sie im Programm an der Kennzeichnung „U1“. Weitere Fortbildungsangebote für Kinder U1 sowie Kinder im Kindergartenalter und Schulkinderalter finden Sie in der Fortbildungsdatenbank auf der Homepage des IFP unter: <https://www.ifp.bayern.de/fortbildung.php/>

Verhaltensauffällig? Die Sprache des Symptoms

Datum:	Samstag, den 24. Februar 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referent:	Hans Mösl Staatlich anerkannter Erzieher, Systemischer Paar- und Familientherapeut, Systemischer Supervisor & Coach, Trainer für Kommunikation & Konfliktmanagement
UE:	8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 8 und max. 13

Die Verhaltensweisen bzw. Symptome von Kindern stellen Eltern und Kindertagespflegepersonal oft vor Rätsel.

Die systemische Betrachtungsweise der Familienstruktur bzw. der Kindergruppe stellt das **Verhalten des Kindes** in ein größeres Bezugssystem, gibt Antworten auf viele Fragen, macht **Ursachen** deutlich und zeigt **Lösungswege** auf, von denen alle Beteiligten profitieren. Diese erweiterte Sicht ermöglicht der Kindertagespflegeperson ein **tieferes Verständnis** für das Kind, zeigt deutlich Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützung und Förderung auf und vermittelt Kompetenzen für die begleitende Elternarbeit.

Sensorische Integration

Datum:	Dienstag, den 12. März 2024
Uhrzeit:	19.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Online via Webex
Referentin:	Julka Grajcárová Dipl. Sozialpädagogin, Montessoripädagogin, SAFE-Mentorin, systemische Beraterin
UE:	3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	Mind. 5 und max. 15

Junge Kinder nehmen ihre Welt mit all ihren Sinnen wahr. Durch das Anfassen, Fühlen, Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen wird die Welt für sie erfahrbar.

Das Zusammenspiel aller Sinne, also das Ordnen und Sortieren von Reizen und Empfindungen ist wesentlich für eine sinnvolle Reaktion auf Stimuli von außen. Wir sprechen von sensorischer Integration. Wenn Kinder das Klettern meiden, ungern Kleister an den Händen haben oder scheinbar viel mehr Schmerz als andere Kinder aushalten kann es Ursachen in der ungenügenden **Verarbeitung von den Sinnesreizen** haben.

Im Seminar werden die Entwicklung und Verarbeitung von Sinneswahrnehmung sowie mögliche **Besonderheiten** im Verlauf der kindlichen **Entwicklung** vorgestellt. **Praktische Anregungen** sollen den Kindertagespflegepersonen helfen die Kinder in ihren Unterschiedlichkeiten besser zu verstehen und ihnen im Alltag sinnvolle Angebote zur Wahrnehmungsentwicklung zu ermöglichen.

Tagesabläufe mit Kindern U3 feinfühlig gestalten

Mikrotransitionen achtsam planen und begleiten

Datum:	Samstag, den 13. April 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Claudia Cesur Erzieherin, langjährige Krippenleitung, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Fachkraft für Bildungsjahr- und Beratungskompetenz
UE:	8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 6 und max. 15

Die Gestaltung des Tagesablaufs in der Kindertagespflege verlangt einen großen Spagat von Tagemüttern und Tagesvätern. Die **Bedürfnisse** von Einjährigen sind anders als die der Kinder, die kurz vor dem Wechsel in den Kindergarten stehen. All diese unterschiedlichen Bedürfnisse gilt es unter einen Hut zu bringen.

Immer wieder finden im Betreuungsalltag kleine Übergänge, sogenannte **Mikrotransitionen** statt. Insbesondere Schlafens- und Essenssituationen benötigen eine behutsame und **achtsame Begleitung** und eine gute **pädagogische Planung**.

In diesem Seminar erhalten Sie viele **praktische Anregungen** hierzu. Zudem haben Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen mit untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen.

Jahresversammlung


Datum:	Freitag, den 26. April 2024
Uhrzeit:	18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Kindertagespflege
UE:	4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 10 und max. 25

An diesem Abend geben wir Ihnen die Möglichkeit zum **intensiven Austausch** untereinander aber auch mit uns und versorgen Sie mit **aktuellen Informationen** in der Kindertagespflege.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Signale und Warnsignale von Säuglingen und Kleinkindern

Datum:	Samstag, den 04. Mai 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Julia Schinhammer geprüfte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Freiberufliche Familienkinderkrankenschwester für die Koordinierende Kinderschutzstelle
UE:	5 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 5 und max. 15



Selbst für erfahrene Tagesmütter und –Väter kann es eine echte Herausforderung sein, die **Bedürfnisse von Säuglingen und Kleinkindern** zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

In diesem Seminar werden Sie lernen, wie Sie die subtilen, aber entscheidenden Signale von Säuglingen und Kleinkindern erkennen können. Wir werden gemeinsam die Bedeutung von Lächeln, Weinen, Körpersprache und anderen **Kommunikationsformen** analysieren, um die emotionalen und physischen Bedürfnisse der Kinder besser zu verstehen.

Darüber hinaus werden wir uns auf **Warnsignale** konzentrieren, die darauf hinweisen können, dass sich ein Kind unwohl fühlt oder sich in einer stressigen Situation befindet. Dieses Wissen ist von entscheidender Bedeutung, um rechtzeitig und angemessen auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihre **Sicherheit** und ihr Wohlbefinden zu gewährleisten.

Tiere in der Tagespflege

Datum:	Donnerstag, den 16. Mai 2024
Uhrzeit:	19.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Online via Webex
Referentin:	Sandra Leitl staatlich anerkannte Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), systemische Beraterin, Tiergestützte Fachkraft
UE:	3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 6 und max. 15

Tiere sind eine **Bereicherung** für Kinder sowie Erwachsene und laut Forschungsergebnisse sogar **förderlich für verschiedenste Lernprozesse**. Im pädagogischen Alltag mit den Tageskindern spielen sie somit eine wesentliche Rolle.

In dieser Fortbildung lernen Sie die **Chancen und Risiken** der Arbeit mit Tieren und Kindern in der Tagespflege kennen. Was sind die Bedürfnisse des Tieres? Worauf gilt es zu achten in der Betreuung? Und welche Gesetzesgrundlagen gibt es? Es werden auch konkrete Praxisbeispiele aufgezeigt.

Selbstfürsorge im Alltag mit Tageskindern

Datum:	Samstag, den 08. Juni 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referent:	Andreas Schüll Dipl. Sozialpädagoge, HP, Systemischer Therapeut und Supervisor
UE:	8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 8 und max. 15

In der Arbeit mit Kindern steht das Kind im Mittelpunkt - es braucht und erhält fürsorgliche Zuwendung.

Dabei nehmen sich viele nicht so wichtig. Allerdings können dadurch **Stress** und unbewusste Reaktionsmuster zunehmen.

Doch sich selbst und seine Bedürfnisse und **eigene Grenzen** wahrzunehmen und gleichzeitig zugewandt und freundlich auf die Kinder zuzugehen gehören zusammen. Das Maß der Resonanz zwischen Kindertagespflegepersonen und Kindern hängt nicht zuletzt davon ab, wie innerlich ausgeglichen Sie sind.

Wie ein ausgewogener Zugang gefunden werden kann, wann und warum Sie aus der **Balance** fallen bzw. getriggert werden und wie Sie sich selbst regulieren, können Sie an diesem Tag praktisch erfahren. Ein Austausch über den Alltag komplettiert das Thema.

Ruhe- und Schlafbedürfnisse von Kindern

U3

Datum:	Dienstag, den 18. Juni 2024
Uhrzeit:	18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Carina Neumann B.A. Kindheitspädagogin, Kinderschutzfachkraft, gepr. Dozentin für Erwachsenenbildung
UE:	4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 5 und max. 15

Der Mittagsschlaf in der Kindertagespflege stellt eine alltägliche Situation in der Betreuung von Kindern unter Dreijährigen dar. Jedes Kind ist einzigartig und hat ganz eigene Einschlafrituale und Einschlafgewohnheiten. Der Mittagsschlaf ist gerade für Kleinstkinder essenziell für ihre Entwicklung.

Zunächst wollen wir uns mit der **kindlichen Schlafentwicklung** beschäftigen. Es wird dargestellt, was die **Bedeutung** von ausreichendem Schlaf ist und welche **Folgen** ein frühkindlicher Schlafentzug haben kann. Wir diskutieren anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ob Kinder geweckt werden dürfen.

Zudem beschäftigen wir uns damit, wie wir **Übergänge** für Kinder bestmöglich gestalten können, damit sie vom Freispiel zum Schlafen kommen. Gemeinsam entwickeln wir bedürfnisorientierte Wege in den Schlaf.

Es werden außerdem die **Aufsichtspflichten** und Vorgaben für eine sichere Ausstattung des Schlaf- und Ruheraums aufgezeigt.

Kinderrechte und Adultismus

Gewaltfrei handeln in der Kindertagespflege

Datum:	Donnerstag, den 27. Juni 2024
Uhrzeit:	18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Carina Neumann B.A. Kindheitspädagogik, Kinderschutzfachkraft, gepr. Dozentin für Erwachsenenbildung
UE:	4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 5 und max. 15

In diesem Seminar widmen wir uns dem Thema Adultismus. Adultismus ist **Sprachgewalt** und **Machtausübung** gegenüber Kindern. Kinderrechte und Adultismus werden dazu erklärt und Beispiele für die **Umsetzung** in der pädagogischen Praxis gefunden.

Inhalt:

- Das Bild vom Kind und Kinderrechte (UN-Kinderrechtskonvention) im Wandel der Zeit
- Fallbeispiele zu Adultismus im Alltag
- Verhaltenskodex unter Berücksichtigung der Kinderrechte und Adultismus
- Ursachen und Folgen von Gewalt an Kindern durch Kindertagespflegepersonen

Kursziel:

- Adultismus und Kinderrechte kennen
- Sich pädagogisch wertvolles Verhalten und gewaltvolles Verhalten von päd. Fachkräften im Alltag bewusstmachen
- Kindertagespflege zum Schutzort für Kinder machen

Klanginstrumente und die Anwendung in der Kindertagespflege

Datum:	Samstag, den 06. Juli 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Petra Böhm staatlich anerkannte Musiklehrerin
UE:	7 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 6 und max. 13

Der Einsatz von Obertoninstrumenten wie Klangschalen, Zimbeln etc. bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten den Alltag in der Kindertagespflege zu **bereichern**. Geschichten mit Klängen untermalen, Übergänge im Tagesablauf zu begleiten und Struktur zu geben, ist nur ein kleiner Ausschnitt der **Einsatzmöglichkeiten**.

Klanginstrumente eignen sich, um Rituale einzuführen und zu begleiten, sie fördern Ruhe und Entspannung und können zudem die Eingewöhnung neuer Tageskinder unterstützen.

Der Kurs bietet eine **Einführung** in die verschiedenen Obertoninstrumente mit **praktischen Übungen** und zeigt Einsatzmöglichkeiten im Betreuungsalltag. Zudem wird auf verschiedene Entspannungsmethoden mit Klanginstrumenten eingegangen.

Kollegiale Fallberatung und Pädagogischer Austausch

Datum:	Donnerstag, den 18. Juli 2024
Uhrzeit:	19.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Eine Mitarbeiterin des Fachdienstes Kindertagespflege
UE:	3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 5 und max. 13

Wir möchten Ihnen an diesem Abend die Möglichkeit geben, Fragen zum pädagogischen Alltag zu stellen, aktuelle Themen zu erörtern und in den direkten Austausch mit Ihren Kolleginnen zu gehen.

Bitte bringen Sie **Fallbeispiele aus Ihrer Praxis** mit, um diese mit einer Fachkraft des Fachbereichs Kindertagespflege - Jugend und Familie Freising - und den anderen Kindertagespflegepersonen zu besprechen und somit neue Handlungsstrategien für den Alltag mit den Tageskindern zu bekommen.

Ich bleibe ich Entspannt bleiben im Arbeitsalltag

Datum:	Mittwoch, den 25. September 2024
Uhrzeit:	18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referentin:	Birgit Neuhaus Kinderyogalehrerin
UE:	4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 5 und max. 10

Wir kennen es zu gut:

Der (Arbeits-)Alltag an sich ist schon stressig und oft kommen noch etwas **Unvorhergesehenes** hinzu, um die wir uns zusätzlich kümmern müssen. Wie schnell es da doch passiert, dass wir die **Geduld** verlieren, uns verzetteln oder merken, dass wir gar nicht mehr bei uns selbst sind. Eine entspannte und **gelassene Grundhaltung** wirkt sich auch auf unsere Mitmenschen (ob groß oder klein) aus und hilft, den Arbeitsalltag leichter und freier für alle zu gestalten.

Dieser Workshop zeigt Situationen auf, die uns aus der Ruhe bringen und gibt **Yogaübungen, Methoden und Atemtechniken** an die Hand, die uns helfen, unsere Mitte zu finden und zu halten.

Um lockere oder sportliche Kleidung sowie rutschfeste Socken wird gebeten.
Wer eine hat, darf gerne eine Yogamatte mitbringen.

Basteln für den Winter

Datum:	Mittwoch, den 23. Oktober 2024
Uhrzeit:	19.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referent:	Doris Bauer Erzieherin und Kindertagespflegeperson
UE:	3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 5 und max. 10

Wir freuen uns auf Weihnachten und die für Kinder magische Vorweihnachtszeit.

An diesem Abend erhalten Sie viele Anregungen, wie Sie die Advents-/Weihnachtszeit mit den Kindern erleben und gestalten können:

- Wir **basteln** für Advent und Weihnachten
- **Geschenkideen** für Mama und Papa, die wir schon mit den Kleinen machen können
- Zwischendurch eine **weihnachtliche Geschichte und Fingerspiele**

Materialkosten: 5,- € (bitte am Kurstag mitbringen!)

Essen und Selbstbestimmung

Datum:	Samstag, den 09. November 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	Online via Zoom
Referentin:	Sarah Daucher Sozialpädagogin B.A., Traumapädagogin
UE:	8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 7 und max. 15

Für Eltern und pädagogisches Personal ist eine **gesunde Ernährung** der Kinder sehr wichtig. Doch nicht nur die Zutaten spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung gesunden Essverhaltens, sondern auch die Bedingungen unter denen Mahlzeiten stattfinden. Weit verbreitet ist immer noch der Irrglaube, man sollte Kinder notfalls zu gesunder Ernährung zwingen mit Regeln, wie „Du musst es wenigstens probieren! Danach gibt es den Nachtisch!“.

Im ersten Teil des Seminars geht es darum, wie gesunde Ernährung für Kinder aussieht (egal ob vegetarisch, vegan oder Mischkost) und welche genetisch bedingten Entwicklungsschritte beim kindlichen Essverhalten dazugehören. **Selbstbestimmung** ist auch in diesem Bereich von zentraler Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern! Daher wird auch die Selbstbestimmung der Kinder im Essens- und Ernährungskontext thematisiert.

Im zweiten Teil geht es um die **Prävention von Essstörungen**. Wir klären, was Sie als Tagespflegepersonen beachten sollte und wie es Kinder präventiv begleiten sollte, um die Entwicklung einer Essstörung zu vermeiden.

Auffrischung Kinderschutz

Häusliche Gewalt und Gewalt in der Erziehung

Datum:	Donnerstag, den 28. November 2024
Uhrzeit:	18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort:	Online via Webex
Referentin:	Eine Mitarbeiterin des Fachbereich Kindertagespflege
UE:	4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	mind. 5 und max. 20

Nach Vorgabe des Staatsministeriums sollten Kindertagespflegepersonen regelmäßig (zweijähriger Turnus) Fortbildungen im Umgang mit Kindeswohlgefährdungen besuchen, um auf diese Weise Möglichkeiten der Auffrischung und Vertiefung zu erhalten.

Gemeinsam fokussieren wir an diesem Abend den thematischen Schwerpunkt **„Häusliche Gewalt und Gewalt in der Erziehung“** im umfassenden Sinne.

Dabei besprechen wir die Formen und Ursachen von Gewalt in der Erziehung und/oder im Haushalt der Familie, ebenso wie auch die Auswirkungen auf die Kinder. Dabei gehen wir auch auf die Unterschiede ein, wenn ein Kind direkt von Gewalt betroffen ist oder indirekt, d.h. die Ausübung von Gewalt an einem anderen miterlebt hat.

Wir diskutieren über das Verfahren im Kinderschutz bei Häusliche Gewalt und Gewalt in der Erziehung im Hinblick auf das **Kindeswohl**.



Fachbereich Kindertagespflege

Landratsamt Freising
Landshuter Straße 31
85356 Freising

Kontakt:

Elke Huber	08161/ 600 - 257
Ramona Neumaier	08161/ 600 - 224
Michaela Hanrieder	08161/ 600 - 236

E-Mail: kindertagespflege@kreis-fs.de

Erste Hilfe am Kind

Datum:	Samstag, den 15. Juni 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referent:	Das Rote Kreuz Freising
UE:	9 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	Max. 20

Bei diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult: Sie erlernen im Rahmen des Rotkreuzkurses Erste Hilfe am Kind die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind.

Zentrale Kursthemen im Rahmen des Rotkreuzkurses Erste Hilfe am Kind sind:

- Knochenbrüche
- Schock
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Erste Hilfe am Kind

Datum:	Samstag, den 12. Oktober 2024
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort:	Klosterbibliothek, Landratsamt Freising Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Referent:	Das Rote Kreuz Freising
UE:	9 Unterrichtseinheiten
Teilnehmende:	Max. 5

Bei diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult: Sie erlernen im Rahmen des Rotkreuzkurses Erste Hilfe am Kind die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind.

Zentrale Kursthemen im Rahmen des Rotkreuzkurses Erste Hilfe am Kind sind:

- Knochenbrüche
- Schock
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.